



REGIONALÖKONOMISCHE BEDEUTUNG DES FLUGHAFENS KASSEL

ERGEBNISPRÄSENTATION

KASSEL, 3. FEBRUAR 2025

WISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNG

**Zentrum für Recht und Wirtschaft
des Luftverkehrs (ZFL)
Prof. Dr. Richard Klophaus**

INHALT

- Aufgabenstellung
- Flughafen Kassel als Wirtschaftsfaktor
(Effekte aus der Leistungserstellung)
- Fiskalische Effekte des Flughafens Kassel auf die öffentlichen Haushalte
- Flughafen Kassel als Standortfaktor und kritische Infrastruktur
(Effekte aus der tatsächlichen und potenziellen Leistungsnutzung)
- Ausblick: Weiterentwicklung des Flughafens Kassel

ZIELSETZUNG UND GRUNDSÄTZLICHES VORGEHEN

■ Zielsetzung:

- Die Studie betrachtet den Flughafen Kassel als Infrastruktur mit einem besonderen Profil, nicht nur als Verkehrsstation
- Untersucht wird die Rolle des Flughafens und seiner Gewerbeflächen als Wirtschafts- und Standortfaktor für die Region
- Es werden auch die fiskalischen Effekte des Flughafens auf die öffentlichen Haushalte analysiert
- Die Ergebnisse aus dem Jahr 2024 werden mit den Ergebnissen früherer Studien verglichen
- Ziel der Untersuchung ist es, die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens für die Region Nordhessen umfassend darzustellen

■ Grundsätzliches Vorgehen:

- Quantifizierung von Kennzahlen durch präzise festgelegte sowie offengelegte Kriterien
- Informationsgewinnung durch empirische Datenerhebung
- Berechnungen mit State of the Art-Verfahren

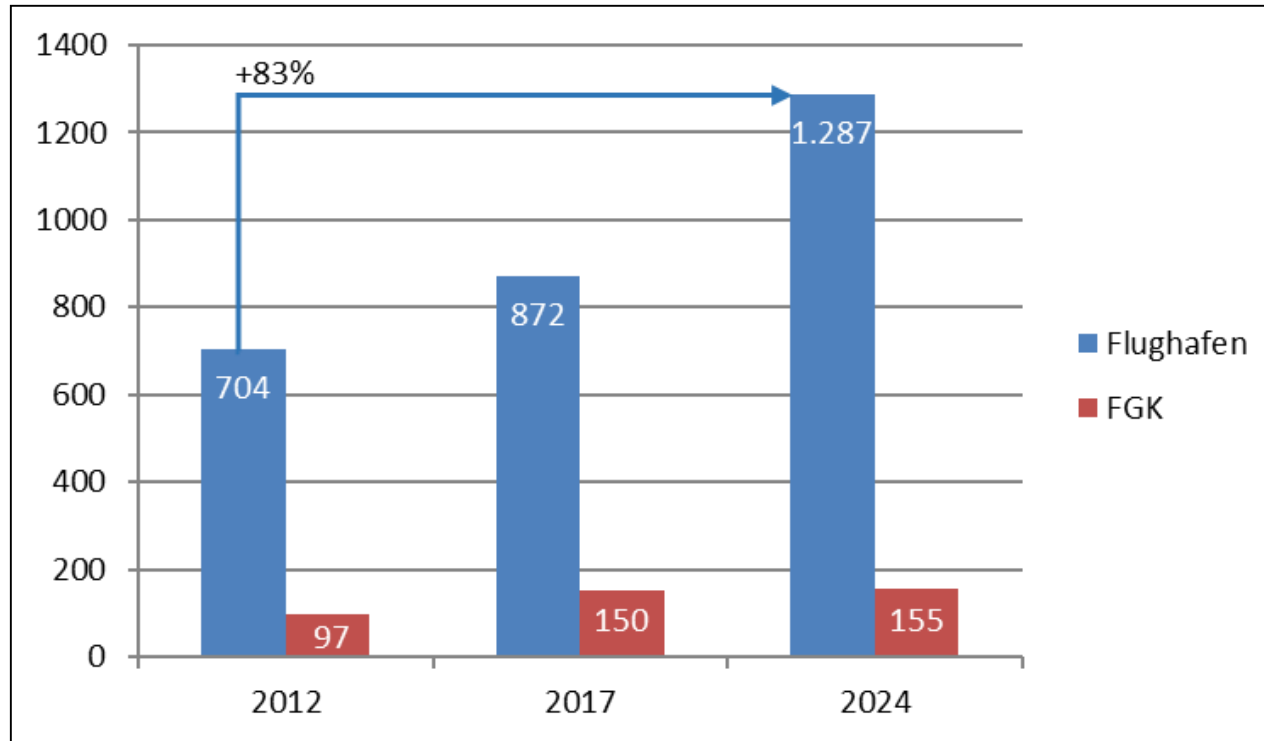
BETRIEBE AUF DEM FLUGHAFENGELÄNDE

Firma	Branche
Aero Fallschirmsport GmbH	Fallschirmsprungschule
Airbus Helicopters Deutschland GmbH	Hubschrauberwartung und -ausstattung (vormals Eurocopter Deutschland GmbH)
Airbus Helikopter Technik GmbH	Entwicklung, Prüfstandtechnik, Produktion und Instandhaltung von Hubschraubergetrieben (vormals ZF Luftfahrttechnik GmbH)
Air Lloyd Aerotechnics GmbH	Hubschrauber-, Flugzeug-, Triebwerkwartung (vormals Helitec Helicopter Technik GmbH)
Businesswings Luftfahrtunternehmen GmbH	Luftfahrtunternehmen
DP Trading & Consulting	Automobillogistik
Defa Pro 24 GmbH	Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung
Flughafen GmbH Kassel	Flughafenbetreiber
Jost Achsen Systeme GmbH	Herstellung von Nutzfahrzeugkomponenten
Piper Deutschland AG	Flugzeughandel und -wartung, Ersatzteilhandel

Die 10 größten Unternehmen am Flughafen Kassel (alphabetisch geordnet)

- **Insgesamt 39 weitere Betriebe neben der Flughafenbetreiber-gesellschaft** mit Mitarbeitern auf dem Flughafengelände
- **Ca. 70% der Arbeitsplätze bei den vier größten Standortbetrieben** (Airbus Helikopter Technik, Flughafen GmbH Kassel, Piper Deutschland und Airbus Helicopters Deutschland)
- **Präsenz luftfahrttechnischer Betriebe** prägt Kassel als ein Flughafenstandort

ENTWICKLUNG DER DIREKTEN BESCHÄFTIGUNG VON 2012 BIS 2024



- Ende Juli 2024 gab es direkt am Flughafen Kassel 40 Betriebe mit insgesamt 1.287 Arbeitsplätzen
- **Im Vergleich zu den 704 Arbeitsplätzen im Jahr 2012, vor der Eröffnung des neuen Verkehrsflughafens, ist die Anzahl der Arbeitsplätze am Flughafen um 82,8% gestiegen**
- Ein weiteres Beschäftigungswachstum auf den Gewerbeflächen des Flughafens Kassel ist zu erwarten

FLUGHAFEN KASSEL ALS ARBEITGEBER UND WIRTSCHAFTSFAKTOR IM JAHR 2024

Economic Footprint: Effekte aus der Leistungserstellung entlang der Wertschöpfungskette, Berechnung der indirekten und induzierten Effekte mit Input-Output-Analyse

Kennzahl		2024
Beschäftigung (Erwerbstätige)	Direkt	1.287
	Indirekt	1.470
	Induziert	675
	Summe	3.432
Bruttowertschöpfung (in Mio. €)	Direkt	93,4
	Indirekt	134,4
	Induziert	63,2
	Summe	291,0
Gesamtwirtschaftliche Multiplikatoren	Beschäftigungsmultiplikator	1,7
	Einkommensmultiplikator	2,1

- Gesamtwirtschaftlich sind heute mit der Leistungserstellung am Flughafen Kassel direkt, indirekt und induziert 3.432 Arbeitsplätze verknüpft
- Aus der direkten Beschäftigung und dem Auftragsvolumen für standortexterne Zulieferer ergibt sich eine gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung von 291,0 Mio. €
- **Regionalisierung:** 2.133 Arbeitsplätze und eine Bruttowertschöpfung von 171,6 Mio. € der gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Beschäftigungseffekte des Flughafens entfallen auf Nordhessen

Multiplikator = [indirekter + induzierter Effekt] / direkter Effekt)

FISKALISCHE EFFEKTE DES FLUGHAFENS KASSEL 2023 – FRAGESTELLUNG

Öffentliche Ausgaben	Öffentliche Einnahmen
• Investitionen und Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten • Verlustausgleich der Flughafenbetreibergesellschaft • Gemeinwohlkosten • Geringere Sozialtransfers	• Steuern aus Produktion am Flughafen (direkt / indirekt / induziert) • Steuern aus Nutzung des Flughafens (katalytisch) • Sozialversicherungsbeiträge

Fiskalische Effekte von Flughäfen

- Jahresfehlbetrag der Flughafenbetreibergesellschaft im Jahr 2023 bei knapp 5,0 Mio. €, der aus öffentlichen Haushalten ausgeglichen werden muss
- **Fragestellung: Schätzung der Steuereinnahmen für die öffentlichen Haushalte aus den direkten, indirekten und induzierten Einkommenseffekten des Flughafens Kassel im Jahr 2023. Gab es im Jahr 2023 insgesamt einen öffentlichen Einnahmenüberschuss durch den Flughafen Kassel?**
- Steuereinnahmen können als positive externe Effekte des Flughafens betrachtet werden, die ein privater Investor nicht internalisieren kann

FISKALISCHE EFFEKTE DES FLUGHAFENS KASSEL 2023 – ERGEBNISSE

Steuerart	Fiskalischer Effekt (Mio. €)
Steuern auf das Einkommen	26,5
Umsatzsteuer	16,3
Gewerbe- und Körperschaftsteuer	9,1
Energiesteuer	2,9
Sonstige Steuern	17,8
Summe	72,6

- Anteile der Gebietskörperschaften am gesamten Steueraufkommen durch den Flughafen Kassel: Bund: 31,0 Mio. €, Länder: 30,3 Mio. €, Gemeinden: 11,3 Mio. €
- Nur ein Teil des Steueraufkommens für Länder und Gemeinden kann Hessen und den Gemeinden im Flughafenumland zugeordnet werden, da auch außerhalb der Gebietsgrenzen Wertschöpfungseffekte durch den Flughafen Kassel entstehen
- Steuereinnahmen aus der Leistungserstellung am Flughafen Kassel übersteigen für alle vier Anteilseigner (Land Hessen, Landkreis Kassel, Stadt Kassel, Gemeinde Calden) deutlich die öffentlichen Ausgaben
- Selbst bei restriktiven Annahmen übersteigt das Steueraufkommen des Landes Hessen im Jahr 2023 die Ausgaben für die Flughafenbetreibergesellschaft um das Drei- bis Vierfache

FLUGHAFEN KASSEL ALS STANDORTFAKTOR FÜR NORDHESSEN



- Der Flughafen Kassel erzeugt neben direkten, indirekten und induzierten Effekten auch katalytische Effekte als Standortfaktor, da er als Impulsgeber für wirtschaftliche Aktivitäten außerhalb der Luftverkehrsbranche wirkt
- So setzt die Vermarktung der Gewerbeflächen des Flughafens Kassel auf Vorteile eines Betriebsstandortes auf einem Flughafengelände
- Schon allein die Möglichkeit, auf das Leistungsangebot des Flughafens zugreifen zu können, schafft einen Optionsnutzen
- Das Angebot touristisch geprägter Verbindungen im Linien- und Charterverkehr spielt dabei eine vergleichsweise geringe Rolle
- Die Ansiedlung, Erweiterung oder Aufrechterhaltung von Betriebsstätten in Nordhessen hängt von unternehmerischen Entscheidungen ab, die neben der Nähe zu einem Flughafen auch von zahlreichen miteinander verknüpften Faktoren beeinflusst werden

FLUGHAFEN KASSEL ALS KRITISCHE INFRASTRUKTUR

- Infrastruktureinrichtungen wie der Flughafen Kassel können in Krisensituation wie Naturkatastrophen, Pandemien oder militärischen Konflikten eine wesentliche Rolle bei der Aufrechterhaltung der Versorgung und der öffentlichen Sicherheit spielen
- Der Flughafen Kassel ermöglicht den schnellen Transport etwa von Hilfsgütern und Notfallpersonal, und kann eine strategische Bedeutung für militärische und humanitäre Einsätze haben, gerade auch wegen seiner technischen Ausstattung mit einem Präzisions-Instrumentenlandesystem
- Zusätzlich werden am Flughafen Kassel bereits heute regelmäßig Krankentransport- und Organflüge durchgeführt

AUSBLICK: WEITERENTWICKLUNG DES FLUGHAFENS KASSEL



- Seit der Eröffnung des neuen Verkehrsflughafens hat sich die Anzahl der Arbeitsplätze am Standort kontinuierlich erhöht. Ein weiteres Beschäftigungswachstum ist zu erwarten
- Zur Verbesserung der Standortbedingungen für in der Region Nordhessen ansässige Unternehmen sollte die bedarfsgerechte Entwicklung von zwei Verkehrsarten am Flughafen Kassel im Vordergrund stehen:
 - Regionalflugverkehr etwa nach Mailand und Wien sowie
 - Linienflüge über ein internationales Luftverkehrsdrehkreuz wie Istanbul
- Der Einsatz elektrisch betriebener Flugzeuge kann künftig sowohl die CO₂-Emissionen und Umweltbelastungen der Luftfahrt verringern als auch die regionalökonomische Bedeutung des Flughafens Kassel deutlich steigern
- Im Flugbetrieb kann der Einsatz von Elektroflugzeugen zunächst bei Flugvereinen und Flugschulen beginnen und in 5 bis 10 Jahren zur Integration elektrisch betriebener Flugzeuge im Regionalluftverkehr führen (siehe DLR-Marktpotenzialstudie 2023)
- Eine koordinierte Anstrengung bei der Einführung neuer Antriebstechnologien im Luftverkehr ist entscheidend, um das ökologische und wirtschaftliche Potenzial des Flughafens Kassel voll auszuschöpfen. Das Engagement der regionalen Wirtschaft als Nutznießer wird dabei eine zentrale Rolle spielen